

Pop-Songs genossen

Charity-Konzert Die Blaubeurer Band „Harmony and Sound“ und ihre drei Sängerinnen bringen die vielen Zuhörer in der Stadthalle zum Träumen und Tanzen.

Eingängige Melodien und Rhythmen sowie ein Publikum, das mitging: Die Sängerinnen Nina Stemmann, Petra Roth und Isabel Bindeus haben zusammen mit ihrer Band „Harmony and Sound“ für einen erfrischenden Abend gesorgt. Die Musiker nahmen die Zuhörer mit auf eine musikalische Zeitreise mit fetzigen Rocksongs, Pop-Klassikern bis hin zu aktuellen Balladen.

Die Band, zu der auch Tim Beck am Schlagzeug, Henning Dampel am Klavier, Jochen Trompler am Bass, Uli Hänig an der Gitarre und Berthold Fischer am Saxophon gehörten, stimmte diesmal über jedes der Musikstücke ab: Heraus kam ein „deutlich fetzigeres Programm“ als bei früheren Auftritten, kommentierte Nina Stemmann.

Neben Udo Jürgens Mutmach-Schlager „Immer wieder geht die Sonne auf“ gehörten aber etwa auch Tina Turners-Songs „Golden Eye“ und „River Deep, Mountain High“ dazu – in Erinnerung an den Tod der Sängerin im Mai. Nina Stemmanns Lied war Adeles Ballade „I drink wine“: „Da geht es nicht ums Wein-Trinken, sondern darum, zu sich und seinen Entscheidungen zu stehen.“



Die drei Sängerinnen Petra Roth (von links), Nina Stemmann und Isabel Bindeus und ihre Band Harmony and Sound begeisterte die Zuhörer in der Stadthalle. Foto: Thomas Spanhel

Die raffinierte Beleuchtung von Jogi Brosig verstärkte die Stimmung der Songs. Die Zuhörer klatschten mit, schwenkten ihre beleuchteten Handys bei Balladen und einige Gruppen mit Kindern unter der Bühne tanzten zur Musik. Zum Tradition gewordenen Abschlusslied „Über sieben Brücken musst du gehn“ stand die ganze Stadthalle und sang mit. sp

Erlös für soziale Zwecke

Die Tradition der Charity-Konzerte von Petra Roth, Nina Stemmann und Isabel Bindeus geht bis ins Jahr 2014 zurück. Dieses Mal ist bei dem Konzert ein Erlös von

knapp 5500 Euro für Sozialprojekte zusammengekommen. 500 Euro gehen an die Bürgerstiftung, das übrige Geld an die Ulmer Schatzkiste und den Kinderschutzbund

Ulm, teilt Nina Stemmann mit. Frauen vom TC Blaubeuren sorgten für Essen und Trinken in der Halle – und spendeten einen Teil der Einnahmen an den Tennisclub.